

am 3./4. 1900 M. 3228000 zu 99,75%; erster Kurs in Berlin 30./4. 1900: 99,75%. Die restl. M. 1272000 eingef. im Febr. 1902. Kurs in Berlin Ende 1900—1904: 99,75, 103, 103,60, 101,90, 101,30%. Die 3½% abgest. Anleihe wurde im Betrage von M. 3952000 in Berlin im Aug. 1905 eingeführt. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihscheinen von 1903 zus. notiert, seit 1./10. 1913 getrennt notiert. Kurs Ende 1913—1916: 94,30, 97,25*, —, 92%.

Stadt-Anleihe von 1903 im Gesamtbetrage von M. 4088000, davon:

3½% Stadt-Anleihe von 1903, I. Abschnitt. M. 2000000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Aug. (zuerst Aug. 1905) zum 2./1. des folg. Jahres (zuerst 2./1. 1906) oder durch Rückkauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs vom 1./1. 1905 ab innerh. 35 J.: Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Remscheid: Stadtkasse, Barmer Bank-Verein; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein; Cassel: L. Pfeiffer; Cöln: J. H. Stein; Dresden: Gebr. Arnhold; Düsseldorf: Dresdner Bank; Hannover: A. Spiegelberg; Meiningen: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp. Aufgelegt in Berlin 28./9. 1903 M. 2000000 zu 99,25%. Kurs in Berlin Ende 1903 bis 1916: 99,50, 98,10, 98,25, 94,25, 90,60, 93, 92, 91,50, 90,50, 88, 87,30, 90,10*, —, 84%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905, II. Abschnitt. M. 2088000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Aug. (zuerst Aug. 1907) zum 2./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährlich wenigstens 1½% und Zs.-Zuwachs: Verstärk. und Totalkündigung mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Remscheid: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Barmen u. Remscheid: Barmer Bank-Verein; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Aachen: Dresdner Bk. Eingeführt in Berlin im Juni 1905. Kurs mit den alten 3½% Anleihscheinen zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1914. M. 3400000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im Aug. (zuerst Aug. 1915) zum 2./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährlich wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs in spät. 25 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zum 2./1. 1924 zulässig. Zahlst.: Remscheid: Stadtkasse, Deutsche Bank; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank. Aufgelegt 21./4. 1914 M. 3400000 zu 94,75%. Kurs in Berlin Ende 1914—1916: —*, —, 90%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Rendsburg.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 2500000, davon in Umlauf am 1./1. 1918: M. 1483600, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Die Rückzahl. der ganzen Schuld von M. 2500000 erfolgt nach einem Tilg.-Plan mittels Ankauf oder Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres in den Jahren 1896 bis spät. 1940 aus einem Tilg.-Stock, welcher bezügl. des Teilbetrages von M. 900000 wenigstens mit 1½%, bezügl. des Teilbetrages von M. 1600000 wenigstens mit 1% des Kapitals jährl. unter Zuwachs der Zs. gebildet wird; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Rendsburg: Stadtkasse, Spar- u. Leihkasse; Hamburg u. Altona: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1896—1916: 100,50, 100,60, 98, 92, 89, 95,50, 98,50, 98, 98, 97,75, 94,70, 91, 92, 92,50, 92, 92, 89, 90,50, —*, —, 79%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.)

Rheydt.

Gesamte Stadtschuld: M. 17304382. — Vermögen: ca. M. 21803866, ohne Berücksichtigung der Strassen-, Kanal-Anlagen etc.

3½% Stadt-Anleihe von 1891/92, III. Ausgabe (anfangs 4%, im Jahre 1895 auf 3½% herabgesetzt). M. 2100000, davon noch in Umlauf M. 1033000; in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. resp. Sept. per 1./7. des folg. Jahres mit 1,3% und Zs.-Zuwachs zuzügl. der Überschüsse der Wasserwerke bis spät. 1928: Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Rheydt: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges.: Cöln, Crefeld u. Rheydt: A. Schaaffh. Bankverein. Eingeführt in Berlin im April 1896 zu 102,25%. Kurs in Berlin Ende 1896—1916: 102, —, —, —, 96,25, 98,60, 98,80, —, 98, 96,10, —, 92, 94,25, —, 94, 94, 93,10, —*, —, 87%.

4% Stadt-Anleihe von 1899, IV. Ausgabe. M. 1500000, davon noch in Umlauf M. 1051000; in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Mittels freihänd. Ankaufs oder Verl. im Febr. per 1./10. jeden Jahres mit jährl. wenigst. 1½% u. Zs.-Zuwachs zuzügl. der Überschüsse der Strassenbahnen, des Elektrizitätswerkes u. des Wasserwerkes bis spät. 1935. Verstärkte Tilg.-u. Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Rheydt: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co.; Rheydt u. Crefeld; A. Schaaffh. Bankverein. Aufgel. in Berlin 20./3. 1900 zu 99,90%, erster Kurs 3./5. 1900: 99,50%. Kurs in Berlin Ende 1900—1916: —, 102, 103,50, 102,25, 101,25, 101, 101, 98,25, 100,25, 101, 100,50, 100, 97,50, 95,25, —*, —, 93%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1901 (Zusatzanleihe zur IV. Ausg.). M. 500000, davon noch in Umlauf M. 362000; in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Mittels Verl. im Febr. per 1./10. jeden Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs zuzügl. der Überschüsse der Strassenbahnen und des Elektr. Werkes bis spät. 1935. Eine